

12.12.

13:00 – 13:30	<i>Begrüßung & Projekt Vorstellung –</i> THOMAS BUCHHEIM	<i>Erklärung des Formats –</i> MAX STANGE
13:30 – 15:15	<i>Der späteste Schelling und der Kontrast zwischen religiösem Verlangen und Konzeptualisierung Gottes –</i> CARLOS ZORRILLA PIÑA	<i>Die Rolle der Metaphysik in Schellings Spätphilosophie –</i> HENNING TEGTMEYER
15 MIN. PAUSE		
15:30 – 17:15	<i>Crisis as Method in Schelling's Darstellung der reinrationalen Philosophie –</i> MARCELA GARCÍA ROMERO	<i>Krise als methodisches Verfahren und begriffliche Scheidungskunst in Schellings Darstellung der reinrationalen Philosophie –</i> BERNHARD LASSER
15 MIN. PAUSE		
17:30 – 19:15	<i>Der Kontrast von negativer und positiver Philosophie –</i> MARKUS GABRIEL	<i>'Das πρώτον ψεῦδος der neuern Philosophie' –</i> THOMAS BUCHHEIM

13.12.

09:00 – 10:45	<i>Science, Non-Science and Dialectics in Schelling's Last Philosophy –</i> ALEXANDRA ROUX	<i>'Große Phänomene' – Schelling und die realistische Kritik am Idealismus –</i> PAUL ZICHE
15 MIN. PAUSE		
11:00 – 12:45	<i>Über das Allgemeine hinaus bis hin zur Persönlichkeit: Schellings Überwindungs- versuch von Kants Postulatenlehre der reinen praktischen Vernunft in der Darstellung der reinrationalen Philosophie –</i> LUDOVICA NERI	<i>Die ruinöse Wissenschaft. Zur Möglichkeit und Methodologie einer Philosophie des Individuellen in Schellings Spätphilosophie –</i> JESPER RASMUSSEN
15 MIN. PAUSE		
14:45 – 16:30	<i>Schellings Vermächtnisbrief: Tautegorische Analyse als Mittel zu Kontrasten –</i> NORA ANGLEYS	<i>Schellings Vermächtnisbrief als Weg aus der Krise –</i> FRITZ ENGEL
15 MIN. PAUSE		
16:45 – 18:30	<i>Krise der Metaphysik, Anfang der Religion. Unterbrechung und Polarität beim späten Schelling –</i> TOMMASO MAURI	<i>Schellings Berliner Krise – die kritische Aufnahme der Philosophie der Offenbarung –</i> CHRISTIAN DANZ

14.12.

09:00 – 10:45	<i>Der Staat in der Darstellung der rein rationalen Philosophie: Versuch der Rekonstruktion einer werkgeschichtlichen Marginalie –</i> CHRISTOPHER ARNOLD	<i>Das Verhältnis zwischen Staat und Religion in der Darstellung der reinrationalen Philosophie –</i> KYLA BRUFF
15 MIN. PAUSE		
11:00 – 12:45	<i>Menschengeschlecht und Individuum: Schellings Geschichtsbegriff in der Darstellung der reinrationalen Philosophie –</i> GESA WELLMANN	<i>Krisis und Kontinuität. Schellings Begriff des Staates in seiner späten Entwicklung –</i> CHRISTOPH BINKELMANN
12:45 – FIN		